



# Erfahrung gewinnt! Gesundheitsorientierte Aktivierung für die Zielgruppe 50+

Sibylle Petry

Gesellschaft für Projektierungs- und Dienstleistungsmanagement (gpdm)  
Breslauer Strasse 31, 33098 Paderborn [www.erfahrung-gewinnt.de](http://www.erfahrung-gewinnt.de)

Potenziale für den Arbeitsmarkt in OWL  
**GENERATION  
GOLD 50plus**

Perspektive  
**50plus**  
Beschäftigungspakte  
in den Regionen

**ARGE**  
Arbeitsgemeinschaft  
Arbeit im Kreis Paderborn

**ARGE**  
KREIS HÖXTER



# Erfahrung gewinnt! Unser Auftrag

Langzeitarbeitslose – 50 Jahre und älter - ganzheitlich zu beraten und durch ein gezieltes, auf den Arbeitsmarkt ausgerichtetes Angebot so zu unterstützen, dass eine Rückkehr in Arbeit zeitnah realisiert wird.

Ansprache der heimischen Unternehmen  
zur Stellenakquise für 50+

Unsere Zielvorgabe  
Vermittlungsquote: 25 %

(2. Förderphase Perspektive50plus /  
2 BMAS)



Wieder eine  
Stelle finden -  
**Erfahrung  
gewinnt!**



# Grundlage unserer Arbeit

**Gesunde Arbeit** für die Zielgruppe bedeutet ...

- **Wertschätzung** der Person und Betrieb
  - **Mediation** von Interessen: **Ankommen**
- **Sorgfalt** bei der Passung von Arbeitskraft und Arbeitsumfeld: leistungsgerechter Arbeitseinsatz, **Begrenzung von Stressoren** (Erlebnisse, Existenz-, Versagensängste bewältigen, Kompetenz entfalten, Arbeitsbeziehungen mitgestalten)

Gesunde Arbeit in der Vermittlung, dies umfaßt...

- **Standards** für die Zeitarbeit
- **Freistellung** Annahme Arbeitsvertrag unterhalb regionaler Tarife/Branchenlöhne



# Ansprache / Stellenakquise regionale Wirtschaft

- Offenheit für die Beschäftigung der Generation Gold allgemein
- Aufspüren und Neuschaffung von Arbeitsplätzen für die Generation Gold
- Neuschaffung von Arbeitsplätzen in Unternehmensgründungen
- Dienstleistung aus einer Hand – enge Verzahnung ARGE / GPDM
- Lstg.: Demographieberatung, Einarbeitungspläne, gezielte Bewerbervorauswahl, Qualifizierung, ...
- Aufnahme eines detaillierten Anforderungsprofil

**„die Einstellung eines Älteren Mitarbeiters ist nicht schwieriger – sondern anders“**



Ch. Sullenberger - 57 J. Pilot  
40 Jahre Flugerfahrung.  
früherer Kampfpilot  
Zusatzausbildung  
für Wasserlandungen  
Jahrelang in einer Kommission,  
die Flugzeugabstürze untersucht .....



# Phasen Erfahrung gewinnt!

Im Integrationsprozess individuell und engmaschig

## Phase 1: Kompetenzbilanz (1,5 Monate)

Ziel: Ankommen, Kennenlernen, Einmünden

- Vorauswahl der TN durch ARGE
- Workshops u. Einzelgespräche gpdm
- Workshop Gesundheit und Prävention
- Fallbesprechungen ARGE – gpdm
- Übergabe Fallmanagement ist möglich

## Phase 2: Begleitung u. Förderung (4,5 Monate)

- Einzel-/ Gruppencoachings
- Klärung der (beruflichen) Chancen
- Qualifizierung
- Aktivierungsfeld Gesundheit
- Unternehmenskontakte, MAGs
- Gesundes Arbeiten





# Aktivierungsstränge in Erfahrung gewinnt

		Themenkorridore	Workshops (WS)	Coaching	Module	
Absimmung der APdE Kompetenzstufen	 <b>Phase 1</b> Kompetenzbilanz		"Wer, Wie, Was im Projekt" (3 h) "Bestandaufnahme" (3 h) "Zielfindung" (3 h) "Aktivitätenplanung" (3 h)	KB-Gespräch zur Bestandsaufnahme (EG)		
		Ergebnis:	Kompetenzbilanz (.doc)	Fallbesprechung	mit ggf. Überleitung Fallmanagement	
	 <b>Phase 2</b> a) Entwicklungsplanung				Entwicklungsplanung (1. Coaching-G) Zielvereinbarung Einbindung Dritter (Ärzte, Beratungsstellen etc.) ...	Berufszielkompass (1-2 Einheiten)
		 b) Gesundheitsprävention	"Grundlagen Gesundheitsprävention" (3 h; verpflichtend) "Vertiefung Gesundheitsprävention" (3 h; freiwillig)	"Gesundheit & Arbeitsaufnahme" (EG) Motivierendes Gesundheitsgespräch (EG)	Fit & Aktiv (10 x 1 h) Tanzen (12 x 1 h) Präventionskurs (9 x 3 h)	
		 c) Bewerbungsstrategie	Grundlagen Bewerbungsstrategie (3 h verpflichtend, mit SSiB, Auftreten)	Coaching	Sprechstunde Bewerbungen Der 1. Eindruck zählt (Stilberatung) Vorstellungsgespräche Telefontraining (Anrufe annehmen) Telefontraining (aktiv Anrufen)	
		 d) Qualifizierung & Neues Lernen	"Das Lernen lernen - Qualifizierung planen" (3h)	Überblick regionaler Angebote Lernmotivation	PC-Grundlagen Umgang mit Internet & Stellenbörsen Staplerschein incl. Training Sprachkurs	
		 e) Ass. Vermittlung		Job Checkup Begleitung in Unternehmen (Vorstellungsgespräche, Praktikum, Arbeitsvertrag etc.) Stellenangebote	Arbeitsgruppen (alle 14 Tage) Zeitarbeit als Chance (regelmäßig) Vorstellung von Tätigkeitsprofilen und -anforderungen	
		 f) Mobilität	"Beim nächsten Stopp: Job -- Überwindung der räumlichen Distanz" (3 h)	Individuelles Fahrplanning für Bus und Bahn Tipps & Tricks für Autofahrer Orientierung in der Arbeitsregion		
		 g) Selbstorganisation	"Anpacken - eigene Ziele umsetzen" (3 h)	Selbst- und Zeitmanagement incl. Tages- und Wochenstrukturen Stressfaktoren erkennen/ Stress bewältigen Zielsetzungen für die persönliche Entwicklung	"Gesundes Kochen Hartz IV" "Mein Netzwerk - die Bedeutung von sozialen Kontakten bei der Arbeitssuche" "Motiv A" (Zeit- und Selbstmanagement, Training soz. Kompetenzen, Stressbewältigung, Denk positiv!)	
		 e) Existenzgründung	"Existenzgründung - Chancen und Grenzen für 50 plus" (3 h)	Konzeptentwicklung Begleitung v. Bankgesprächen		
 h) Sonstige		Messebesuch				
Ergebnis:		Abschlussbericht, ggf Fallbesprechung				



# Gesundheitsorientierung in der Aktivierung

- Aufnahme gesundheitlicher Einschränkungen, die für eine Arbeitsaufnahme relevant sind
- Individuelle Unterstützungsangebote  
(Support in der Klärung des gesundheitlichen Status)
- Individuelle Zielvereinbarungen
- Motivierende Gesundheitsgespräche
- Impulse zur Klärung offener Fragen
- Bewegungsangebote (niedrigschwellig)
- Weitere Themenfelder Ernährung, Stress
- Ermutigung zum Nachfassen (...abklären lassen, ...erklären lassen, ...bewusst machen)
- Den ganzen Menschen sehen: alltagstaugliche Unterstützung geben





# Standardmodule Aktivierung „Gesundheit“

## Workshop „Gesundheit Basis“ ( 1x 3 Stunden)

für alle TeilnehmerInnen in der Phase 1

- Was ist Gesundheit?
- Wie kann ich meine Gesundheit beeinflussen?
- Tagesstrukturen
- Übungen zur „Tagesschau“
- Tipps und Adressen für die eigene Umsetzung

## Workshop „Gesundheit Aufbau“ (2 x 3 Stunden)

Freiwilliges Angebot

- 8 Wiederholung der Zusammenhänge
- Individueller Fitness- und Körpertest





# Brücken bauen zu vorhandenen Angeboten

Kooperation mit Sportverein

Zuschnitt der Angebote auf unsere Zielgruppe

Organisation, Ansprache und Begleitung über das Projekt

Erfolg: 6 von 14 TeilnehmerInnen machen weiter nach Kursende

Abstimmung, Organisation, Begleitung der TN über das Projekt

**Tanzen für 50plus**  
**Angebot**  
Für Teilnehmer und Teilnehmerinnen

**ERFAHRUNG GEWINNT!**

Möchten auch Sie fit,  
unternehmungs- und lebenslustig bleiben?

Dann machen Sie mit!

Geselliges Tanzen ist die ideale Gesundheitsprävention:  
es trainiert das Gedächtnis, steigert die **Koordinations-**  
**fähigkeit** und Ausdauer und fördert die Beweglichkeit.  
Wir lernen Tänze und Schrittkombinationen.

Sie können gem allein kommen --- auch für Singles!

Mit im Programm ist:

- Tänzerisches Aufwärmen
- Schrittfolgen
- Haltung und Balance
- Rückenkräftigung
- Balance und Rhythmik
- (kein klassischer Tanzkurs)

**MENSCH, lerne tanzen!**  
sonst wissen die Engel  
im Himmel nichts  
mit dir anzufangen.  
Angelstein

**Beginn:** 24. März 2009  
**Zeit:** jeweils Dienstags von 15:00 – 16:00 Uhr  
**Ort:** Tanzraum der Kulturwerkstatt  
**Dauer:** über 12 Wochen



# Kaskade der Mobilisierung – Angebote nutzen

1. Führung und Information im Sport- und Bewegungszentrum TV 1875 (Jul 09, **70 Teilnehmer**)
2. Gesundheitsberatung durch den Verein: Gruppen- / Einzel-gespräche, Check up, Prüfung des individuellen Gesundheitszustandes (Sept. 09, **20 TN**), Empfehlung zum Kursangebot - 28%  
-
3. Start des anerkannten Präventionskurses im Oktober mit 12 Teilnehmenden - 17% / 60% -

Abstimmung, Organisation, Begleitung der TN über das Projekt





## Neues Modul der Aktivierung „Kochschule“

- Herausforderung: wie kann ich mich & meine Familie gesund ernähren, trotz Regelsatz?
- Erfahrung gewinnt! gibt Impulse und stärkt die Eigenverantwortung: für Bewegung, körperliche und geistige Fitness trägt jeder einzelne Verantwortung
- GPDM entwickelte und erprobte mit der Kochschule „Seegurke“ ein spezielles Konzept für Alg II 50plus, inzwischen von einer Krankenkasse als Präventionskurs anerkannt (2009).
- Abstimmung, Organisation, Ansprache der TN und Kursbegleitung über das Projekt





# „Gesunde Arbeit“ in Unternehmen

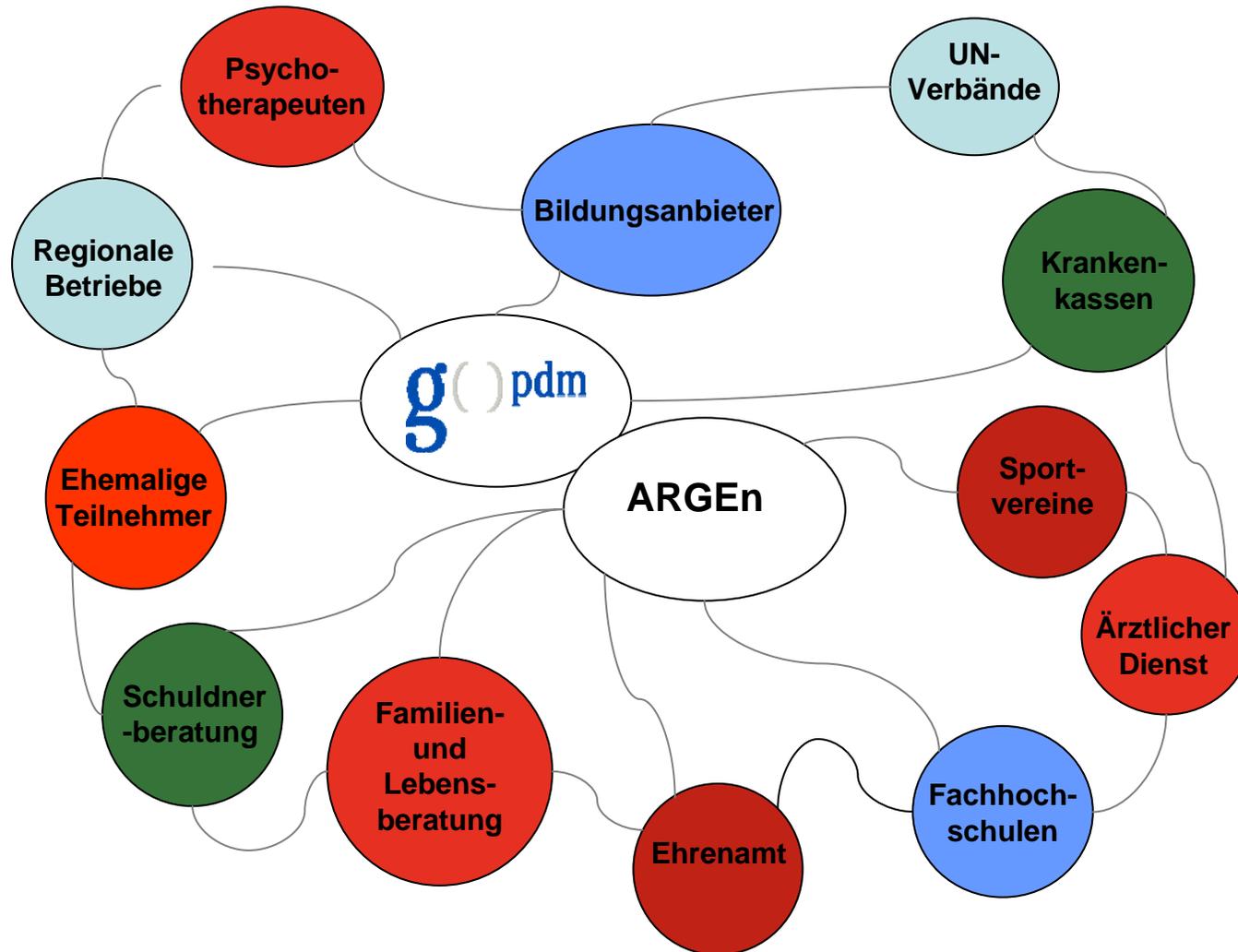
WEM vermitteln wir WEN ?

**Detaillierte Aufnahme der Anforderungen des Arbeitsplatzes  
Impulse geben, Beratung für Veränderungen, Stellen neu  
zuschneiden:**

- Beschreibung des Arbeitsplatzes
- Bewegungsabläufe (Stehen, gehen, sitzen)
- Lage von Arbeitszeiten
- Entfernung Arbeitsort vom Wohnort
- Einsatz von Arbeitsmitteln
- Gemäßigter Einstieg in eine Tätigkeit, kein „Kick-Start“
- Anpassung von Arbeitszeiten
- Begleitung der Einarbeitungsphase



# Kooperationsnetzwerk Erfahrung gewinnt





# Herausforderung für eine gesundheitsorientierte Aktivierungsarbeit

Berücksichtigung des

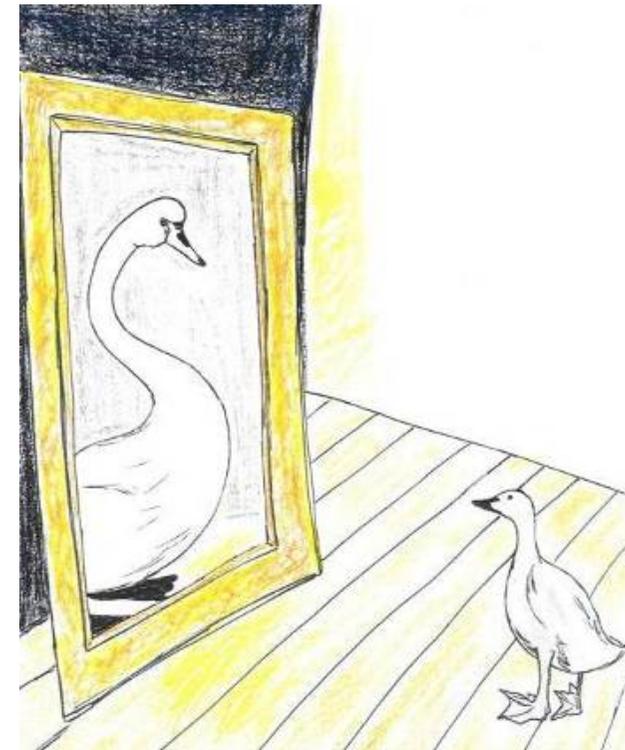
- körperlichen, emotionalen
- kognitiven, sozialen
- Zustandes jedes/ jeder Teilnehmenden

**Isolation aufbrechen, Teilhabe ermöglichen**  
Eigenverantwortung fördern

Erweitertes Qualifikationsprofil Beraterinnen/ FM  
Kooperation mit Dienstleistern:

- Gesundheit / Prävention / Gesundes Arbeiten
- Vernetzung / Andocken an vorhandene  
Strukturen

Formale Voraussetzung für Zugänge schaffen



realistische Einschätzungen und Ziele



# Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

Sibylle Petry

gpdm – Gesellschaft für Projektierungs- und  
Dienstleistungsmanagement mbH, Paderborn  
Fon 05251 – 77600 spetry@gpdm.de  
[www.gpdm.de](http://www.gpdm.de); [www.erfahrung-gewinnt.de](http://www.erfahrung-gewinnt.de)

Wieder eine  
Stelle finden -  
**Erfahrung  
gewinnt!**